



Liebe Leserinnen und Leser,

in unseren früheren Newslettern haben wir über die Sensibilisierung zum Thema Geburtsurkunden und über die Wichtigkeit der Ausstellung von Geburtsurkunden berichtet. Nachdem wir eine enorm positive Resonanz, sowohl aus Togo als auch aus Deutschland, erhielten, beschlossen wir das Projekt weiter zu verfolgen und auszuweiten. Weiterhin soll unser Schwerpunkt auf der Sensibilisierung einer möglichst großen Personengruppe im ländlichen Gebiet liegen. Darüber hinaus schlugen unsere togoischen Freunde eine weitere Idee vor: Eine sehr effektive und nachhaltige Sensibilisierung gelänge, wenn man Hebammen und Geburtshelfer*innen bezüglich des Themas stärker sensibilisieren würde. Diese treffen jeden Tag auf neue und unerfahrene Eltern und können genau in dem entscheidenden Moment, in dem es darauf



ankommt, nämlich unmittelbar nach der Geburt, den Eltern nahelegen ihrem Neugeborenen dieses wichtige Dokument auszustellen. Natürlich waren wir begeistert von diesem Vorschlag, und mit der gewonnenen Erfahrung der bereits durchgeführten Sensibilisierungen gelang es uns den Projektplan für weitere Aktionen zügig aufzustellen.

Im Zuge der Durchführung von zwei erfolgreichen Sensibilisierungen in zwei Grundschulen in Niamtougou (vgl. Markierung auf der Karte) wurden 719 Kinder, über 200 Eltern und 34 Lehrende erreicht, also fast 1000 Menschen. Wir sind stolz auf das Team in Togo und ihr wahnsinnig hohes Engagement für Kinder und Jugendliche!

Beunruhigender Weise mussten wir 137 Kinder ohne Geburtsurkunde registrieren. Mangels weiterer Finanzierungsmöglichkeiten konnten lediglich für 50 Kinder Geburtsurkunden ausgestellt werden. Die Sozialarbeiter suchten Schüler*innen aus, die kurz vor dem Abschluss der Grundschule stehen und unbedingt eine Geburtsurkunde benötigen, um auf die weiterführende Schule zu gehen.



Ebenfalls verlief die Sensibilisierung mit den Hebammen und Geburtshelfer*innen äußerst vielversprechend. Christian und Djèk legten bei ihrer Präsentation den Schwerpunkt darauf, dass Geburtshelfer*innen in die Prozedur bis zur Ausfertigung der Geburtsurkunde wesentlich mit eingebunden werden und dabei eine wichtige Rolle übernehmen. In Togo liegt die Analphabetenrate bei knapp über 40%. Daher wissen Viele nicht, wie und wo man eine Geburtsurkunde beantragt, es ist also Aufklärung über diese Tatsache notwendig. Christian und Djèk zeigten den Geburtshelfer*innen Wege auf, wie man jungen Eltern auf leichte und verständliche Art und Weise die Wichtigkeit von Geburtsurkunden mündlich erklären kann. Des Weiteren waren zwei Standesbeamte anwesend, die die Fortbildung mit großem Interesse verfolgten. Abschließend schlugen unsere Kollegen noch weitere Ideen vor, um die aktuelle Situation effektiv und nachhaltig zu verbessern:

- Eine enge Zusammenarbeit von Standesbeamten und Standesbeamtinnen und Geburtshelfer*innen kann bei einer schnelleren Ausstellung der Urkunden helfen
- die Kosten einer Geburt im Krankenhaus könnten zukünftig bereits die Kosten für die Beantragung einer Geburtsurkunde einschließen. Somit würde die Hürde der Finanzierung, die für viele Eltern ein entscheidendes Hindernis darstellt, wegfallen.

Am Ende der Sensibilisierungsaktion bedankte sich der Direktor des Gesundheitsbereichs für die Anstrengungen von TTA (Togo Ta Alafia). Er versprach, dass er sich bemühen werde die Verbesserungsvorschläge umzusetzen und möchte auch in Zukunft weitere Ideen entwickeln, um flächendeckend sicherstellen zu können, dass alle Neugeborenen eine Geburtsurkunde erhalten.





Auch weitere außenstehende Personen wurden auf unser Engagement und das Projekt aufmerksam: In wenigen Wochen werden in Niamtougou verschiedene NGOs (Nichtregierungsorganisationen) ihr Engagement den Dorfbewohnern*innen vorstellen. Kurzerhand wurden unsere Kollegen eingeladen auch dort über die Notwendigkeit von Geburtsurkunden zu referieren und das Projekt vorzustellen.

Zudem kann sich Togo Ta Alafia über einen ersten Fernsehauftritt freuen! Unter folgendem Link ist ein Ausschnitt aus einer Reportage vom togoischen Sender TVT zu finden:

<https://www.youtube.com/watch?v=j2dZOgD3taU&t=17s>

Ich wünsche euch und Ihnen allen einen wunderschönen Frühlingsanfang.

Eure Conni